Grimme

Gruppe weiter auf Erfolgskurs

In den nächsten zwei Jahren werden in Deutschland über 50 Mio. Euro investiert – Umfangreiche Neubauten im Niedersachsenpark

© *Grimme*

Die Geschäftsleitung der Grimme Landmaschinenfabrik: Sebastian Talg (Geschäftsführer Vertrieb), Richard Weiß (Geschäftsführer Technik und Produktion), Christoph Grimme (Vorsitzender) und Bernd Meyborg (Kaufmännischer Leiter).

Die Grimme Gruppe aus Damme knüpfte in 2021 trotz der Corona Pandemie, des Fachkräftemangels und den Auswirkungen des Brexits an das gute Jahr 2020 an. Der Umsatz ist von 509,1 Mio. Euro um 9,43 Porzent auf 557,1 Mio. Euro im Jahr 2021 in der Grimme Gruppe gestiegen. Über 80 Prozent des Umsatzes wurde außerhalb Deutschlands erwirtschaftet. Alle produzierenden Gesellschaften mit den Marken Grimme, Spudnik, ASA-Lift, Internorm und Ricon steigerten ihre Umsätze.
In den nächsten zwei Jahren werden alleine in Deutschland über 50 Mio. Euro investiert. Im 15 km von Damme entfernten Niedersachsenpark direkt an der Autobahn 1 entstehen Neubauten für die Montage von Erntemaschinen sowie die Validierung, ein großes Gebrauchtmaschinenzentrum sowie ein Schulungsgebäude. Parallel zum guten Umsatzwachstum der vergangenen Jahre ist die Stammbelegschaft von 2.700 auf über 2.850 weltweit gestiegen. 1.850 Mitarbeiter sind in Deutschland beschäftigt.